



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vnverwelcktes EhrenKrantzlein von Holdseligen
Tugendblümlein der Heyligen vnd Apostolischen Männer/
S. Ignatii Loyola, der Societet Iesv Stiffters vnd
Grundlegers/ Auch S. Francisci Xaverii, auß ...**

Rörig, Friedrich

Paderborn, 1623

S. Xauerius schaffet Apostolische Frucht vnd Nutzen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41333

erschrickt vnd ertattert es / wendet sich zum Vatter / vnd spricht: Sihe Vatter / eben diese seyndest / die mich den Teufflen abgetrungen / vnd vom Todt aufferweckt haben. Auff solches der Vatter mit der Tochter auff ihre Knie nidergefallen / vnd Xauerio mit weinenden Augen danckgesagt. Aber Xauerius hebet sie von der Erden auff sprechend: Nicht ihme / sondern Christo dem Sohn Gottes gebüre dieser danck / der sene die Aufferstehung vnd das Leben /c. Dieses Wunder hat zu Bekehrung vieler Menschen / zusehender / jehgemelten Vatters vnd seines ganzen Haufgesinds gedienet.

S. Xauerius schaffet Apostolische Frucht vnd Nutzen.

Eswolte meinem seßigen Vorhaben zu weitläufftig fallen / nach der lenge zu erzehlen / was für grosse Veränderung des Lebens vnd Sitten Xauerius allenthalben vnder den Portugesern angerichtet: Was für Bonzen (seynde der Japoneser Gelehrten) was für verstockte Juden vnd Türcken er mit Disputiren eingethan: Was für König vnd Potentaten / Völker vnd Nationen / Landtschafften vnd Prouinzen er auß der Haidnischen Finsternuß vnd tagenden Nacht des Unglaubens herauß gerissen. Wit auß allen nur ein einzigen Posten setzen / darbey das vbrige leichtlich ermessen / vnd abgenommen werden kan. So befindet sich dann
bey

des H. Francisci Xaverij.

ben fleißigem Nachrechnen daß der H. Xaverius / allein
für sich selbst mit eigener Hand drey mahl hundert tausend
Ungläubigen getauffet habe. Deswegen Ehr sey
Gott dem Vatter / dem Sohn / vnd H.
Geist / ic. Amen.



Errata sic corrige.

- Pag. 6. v. 4. allgemeynes. lege. allgemeiner Werkzeu.
Pag. 9. v. 21. reichet. lege erreicht.
Pag. 10. v. 2. böses mit gutem. lege mit gutem vergelten.
Pag. 14. v. 24. ließe sich nicht lang. lege nicht allein lang.
Pag. 17. v. 24. Trancf. lege Truncf.
Pag. 19. Ein Hohe Stands. lege Eine hohenstandes.
Pag. 30. v. 25. unverhundert. lege unvermodert.

